



Quartierverein Zollikerberg

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war der Jubiläumsanlass 75 Jahre Quartierverein Zollikerberg. Der Quartierverein wurde im Jahr 1943 gegründet mit dem Ziel, die Anliegen der Bewohner im Zollikerberg in der Gemeinde besser zu vertreten. Dieses Ziel ist auch heute noch gültig. Der Quartierverein setzt sich in vielfältiger Weise ein für die Beibehaltung und Verbesserung der Lebensqualität im Quartier. Das Programm des gut besuchten Anlasses beinhaltete ein Grusswort des Gemeindepräsidenten Sascha Ullmann, einen historischen Rückblick von Martin Hübner und einen Kurzfilm von Gerhard Brunner mit früheren Szenen vom Zollikerberg. Die von Swing Jazz aus unserer Gründungszeit umrahmte Feier endete mit einem Imbiss. Wir danken dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung unserer Feier.

Im vergangenen Jahr hat der Quartierverein folgende weitere Veranstaltungen durchgeführt:

- Im Februar ein Vortrag von RA lic.iur. Petra Kropf Giger, juristische Adjunktin der KESB Stadt Zürich über die Arbeit der KESB im Bereich Erwachsenenschutz und Vorsorgeaufträge
- Im April eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für das Gemeindepräsidium Urs Fellmann und Sascha Ullmann, moderiert von Melanie Marday-Wettstein, Redaktorin vom Zolliker Bote
- Der Besuch des Feuerwehrmuseums im Zollikerberg fand im Juli statt mit einem Umtrunk mit volkstümlicher Musik auf dem Platz vor dem Museum an der Firststrasse.
- Vor der Einstellung des Billettverkaufs am Kiosk bei der Station Rosengarten im November eine Instruktion von Peter Seiler von der Verkaufsleitung der Forchbahn zum Kauf von Fahrausweisen am Billettautomaten. Dieser Anlass im Freien war trotz kaltem Wetter ausgebucht. Dazu gab es heisse Getränke spendiert vom Quartierverein.

Der Vorstand befasste sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Der Vorstoss des Quartiervereins für eine **Waldhütte** in der alten Forsthütte ist noch immer pendent infolge baurechtlicher Probleme der Holzkorporation mit dem Projekt für einen neuen Werkhof.
- Die Einsprache des Quartiervereins **gegen Bahnschranken der Forchbahn** ist beim BAV nach mehreren Repliken und Dupliken immer noch hängig. Mit der Wiedereinführung des Betriebes nach Tramverordnung könnten die Blinklichter beibehalten und teure Strassenumbauten vermieden werden. Nachforschungen des Quartiervereins haben gezeigt, dass dies bei identischen Situationen bei der Waldenburgerbahn im Baselland möglich war. Die Züge mit Halt an den Stationen im Zollikerberg wären vom Trambetrieb kaum betroffen. Nur die Schnellzüge ohne Halt im Zollikerberg würden einige Sekunden verlieren. Aus diesem Grund befürworten die Forchbahn und die Gemeinden hinter der Forch die Bahnschranken.

- Auf mehrfache Vorstösse des Quartiervereins zur **Verbesserung des Zustandes der Unterführungen** hat das kantonale Tiefbauamt eine Projektleiterin für die Bearbeitung ernannt. Vor allem der Zustand der Unterführung Waldburg ist inakzeptabel. Wir bleiben am Ball.
- Nach mehreren Vorstössen für eine bessere Busverbindung zum Sennhof ergibt sich jetzt eine Lösung durch Verlängerung der Buslinie 910 über Binz nach Ebmatingen. Der Verkehrsrat des ZVV hat dem Projekt bereits zugestimmt. Wichtig ist nun eine für Schüler in beiden Fahrrichtungen sichere Haltestelle auf der Binzstrasse bei der Abzweigung Sennhofstrasse.
- Ende 2018 wurde der Billettschalter im Kiosk bei der Station Rosengarten trotz mehreren Interventionen beim ZVV und bei der Forchbahn und bei der VBZ leider geschlossen. Daraufhin organisierte der Quartierverein Instruktionen für den Kauf am Automaten und auf dem Handy (nächste Veranstaltung im Herbst)
- Nach zahlreichen Vorstössen des Quartiervereins wurde an der Sennhofstrasse zur Kontrolle des Wochenendfahrverbotes eine permanente Kamera installiert. Seither hat die Gemeindepolizei an den letzten 30 Wochenenden Bussen im Betrag von über Fr. 100'000.- ausgesprochen. Das Ziel bleibt aber eine Strasse ohne Autoverkehr für die Fussgänger.
- Der Zustand des Grundstückes Roswies ist unbefriedigend. Der Quartierverein hat interveniert bei der Liegenschaftenabteilung. Eine Verbesserung ist vorgesehen.
- Im vom Quartierverein initiierten Quartiertreff mit Freizeitdienst und Bibliothek sind weitere Aktivitäten erwünscht. Der Quartierverein erarbeitet Vorschläge. Demnächst soll die Gestaltung des Aussenbereiches verbessert werden.

Allgemeines:

- Es fanden 4 Vorstandssitzungen statt. Ich danke allen Mitgliedern des Vorstandes für die aktive Mitarbeit und die kollegiale Zusammenarbeit.
- Der Verein zählte Ende Jahr 234 Mitglieder. Im vergangenen Jahr erfolgten 5 Austritte wegen Wegzugs oder Todesfall. Wir konnten aber auch 15 neue Mitglieder begrüssen.
- Ich danke auch allen Mitgliedern des Vereins für die Unterstützung unserer Tätigkeiten. Anregungen nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen

Fritz Wolf, Präsident
Zollikerberg, im April 2019

PS: Für Aktuelles und weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Homepage
[www. quartierverein-zollikerberg.ch](http://www.quartierverein-zollikerberg.ch)